

31.

L e b e n s f r e u d e n .

Kein wie Weihrauchsdüfte wallen
steig', o Freude! von den Hallen
Sang zu deinem Rosenthron.
Wenn du Herzen froh erweiterst,
sie für jede Tugend läuterst
bist du selbst der Tugend Lohn.

Holde Liebe! treuverbündet
mit der Freude! festbegründet
steht dein heiliger Altar!
Aus umkränzten Opferschaalen
opfert dir für Herzenswahlen
deiner Eingeweihten Schaar.

Heil den Wonneaugenblicken
wenn, mit seligem Entzücken,
deine Hand die Guten kränzt!
Wenn die Thräne des Empfinden
Wiedersehn und Wiederfinden
in dem Blick der Liebe glänzt!